

Das Anthropozän als Provokation und Herausforderung für die Umweltgeschichte

86. Minisymposium des Zentrums für Umweltgeschichte 9th Rachel Carson Center Lecture

Präsentation:

Prof. Dr. Helmut Trischler

Deutsches Museum und Rachel Carson Center

Moderation:

Univ.-Prof. Ing. Dr.phil. Verena Winiwarter

Zentrum für Umweltgeschichte, SEC, BOKU

Ort: Universität für Bodenkultur Wien | Standort Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien

Zeit: Mittwoch, 23. Mai 2018, 18.15 – 20.00

Seit der Jahrtausendwende wird die von dem Nobelpreisträger und Entdecker des Ozonlochs, Paul Crutzen, sowie dem US-amerikanischen Biologen Eugene Stoermer initiierte Anthropozän-Debatte mit wachsender Intensität geführt. Das Deutsche Museum und das Rachel Carson Center haben sich mit der erdweit ersten großen Ausstellung „Willkommen im Anthropozän. Unsere Verantwortung für die Zukunft der Erde“ in diese Debatte eingemischt.

Die Anthropozän-These ist zunächst eine naturwissenschaftliche Hypothese, die besagt, dass die vom Menschen initiierten Veränderungen sich bereits in geologisch sichtbarer Form niederschlagen und von ausreichend langfristiger Natur sind, um sie auf der Zeitskala der Erdgeschichte zu verorten. Was in der Anthropozän-Debatte verhandelt wird, ist zugleich ein eminent historischer Gegenstand, geht es doch um Fragen der allgemeinen Periodisierung der Geschichte der Menschheit. Der Vortrag zeichnet die miteinander verschränkten Debatten um das Anthropozän als geologisches Konzept und als kulturelles Konzept nach. Er versteht die Diskussion um das „Zeitalter des Menschen“ als Chance und Herausforderung zugleich, sowohl die überkommene Dualität von Natur und Gesellschaft zu überdenken als auch die Narrative der Umweltgeschichte auf den Prüfstand zu stellen.

Zur Person

Helmut Trischler ist Bereichsleiter Forschung des Deutschen Museums, Professor für Neuere Geschichte und Technikgeschichte an der LMU München und Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society. Jüngste Veröffentlichungen u.a. Building Europe on Expertise: Innovators, Organizers, Networkers (2014, mit Martin Kohlrausch); Cycling and Recycling: Histories of Sustainable Practices (2016, mit Ruth Oldenziel); Szenerien und Illusion. Geschichte, Varianten und Potenziale von Museumsdioremen (2016, mit Alexander Gall).



SAVE THE DATE:

20.6.2018: 87. Minisymposium mit Dr. Michael Grabner "Holzartenauswahl – verlorenes Wissen!?"